

**WILIBERG***EIFACH SCHÖN!*

Rechenschaftsbericht 2025

0. Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

Anlässlich der beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen vom 17. Juni und 27. November 2025 wurden insgesamt 17 Geschäfte behandelt.

Mit einer Beteiligung von 43 bzw. 51 Stimmberechtigten unterlagen die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen gemäss Gemeindegesetz und Gemeindeordnung nicht dem fakultativen Referendum.

Abstimmungen und Wahlen

Das Wahlbüro hatte das Material und die Resultate von drei Urnengängen mit insgesamt 8 eidgenössischen und drei kantonalen Vorlagen und die Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat zu verarbeiten.

Zahl der Stimmberechtigten (Ende Jahr)	2024	2025
Total	137	142
Ortsbürger	21	21

Informationen

Die Bevölkerung wird laufend mit dem „Mitteilungsblatt“ informiert, welches jeweils auch auf der Website www.wiliberg.ch aufgeschaltet wird.

Gemeindeverwaltung

Seit dem 1. Januar 2024 ist Thomas Lipp Gemeindeschreiber von Wiliberg. Auf den 30. September 2025 hat er die Leitung der Finanzen an Barbara Willisegger übergeben.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich 2025 zu 23 (VJ 23) ordentlichen Sitzungen. Dabei wurden 188 (VJ 144) Traktanden und diverse Kleingeschäfte behandelt. Zusätzlich waren wiederum verschiedene Besprechungen, Augenscheine und ressortbezogene auswärtige Sitzungen wie z.B. Zivilschutz, Abwasser-Verband, SPITEX, Regionalverband, Forstbetrieb, Schulwesen, bauliche Angelegenheiten usw. erforderlich.

Einwohnerstatistik

Bevölkerung	2023	2024	2025
Zuzug	6	7	7
Geburten	1	1	1
Wegzug	6	3	3
Todesfälle	2	1	0
Zahl der Einwohner am 31.12. (exkl. Wochenaufenthalter)	166	170	175



WILIBERG

EIFACH SCHÖN!

Rechenschaftsbericht 2025

1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Betreibungsamt

Das Regionale Betreibungsamt Zofingen meldet die statistischen Zahlen 2025 für die Gemeinde Wiliberg. 2025 wurden 5 Betreibungen eingeleitet und es erfolgte ein Pfändungsvollzug.

Polizeiwesen

Wie im vergangenen Jahr wurden auch 2025 in Wiliberg weder Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt noch mussten allgemeine Ordnungsbussen ausgesprochen werden.

Regionale Feuerwehr Uerkental

(Rechenschaftsbericht von Yves Sommer, Kommandant FW Uerkental)

Die Feuerwehr Uerkental kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Im Berichtsjahr konnte 4 AdF am Kaderkurs zum Gruppenführer ausgebildet werden. 2 AdF besuchten den Offizierskurs und sind jetzt ausgebildete Offiziere.

Korpsbestand	2023	2024	2025
Offiziere	10	9	10
Unteroffiziere	18	20	17
Soldaten	70	64	65
Total	98	93	92

Der Korpsbestand 2025 entspricht 6 AdF (Angehörige der Feuerwehr) unter den kantonalen Richtlinien. Austretende Einsatzkräfte und Funktionäre konnten ersetzt werden. Um den Korpsbestand zu erhalten, wurde die Rekrutierung 2025 wiederum durchgeführt.

Im Berichtsjahr konnten folgende Personen befördert oder ernannt werden:

Fw. Hintermann Florian	zum Leutnant
Kpl. König Fabian	zum Leutnant
Sdt. Fankhauser Oliver	zum Korporal
Sdt. Wilhelm Johannes	zum Korporal
Sdt. Zingg Reto	zum Korporal
Sdt. Tanner Janik	zum Adjutanten
Sdt. Hunziker Sara	zum WM mit besonderen Aufga-

Wir wünschen allen diesen motivierten Feuerwehrkameraden eine glückliche Hand und weiterhin viel Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe in der Feuerwehr Uerkental.

Übungsbetrieb

Folgende Übungen wurden abgehalten:

- 6 Kaderübungen
- 3 Offiziersübungen
- 5 Zugsübungen



WILIBERG

EIFACH SCHÖN!

Rechenschaftsbericht 2025

- 6 Atemschutzübungen
- 6 Maschinistenübungen
- 1 Spezialistenübungen (Sanität, Verkehr, Elektro)
- 6 Übungen der Absturzsicherungsgruppe
- 1 Alarmübung
- 1 Fahrerübung
- 1 Verkehrsübung mit Kolliken
- Regelmässige Fahrertrainings der Chauffeure

Kurse / Sitzungen / Rapporte / Inspektion

Insgesamt haben 37 Personen Fachkurse und Weiterbildungskurse von einem halben Tag bis zu sieben Tagen besucht. Gesamthaft besuchten diese AdF 78 Kurstage.

Die Ausbildung der AdF wird auch in den nächsten Jahren eine zentrale Rolle einnehmen.

Die Feuerwehr-Kommission behandelte die anstehenden Geschäfte an insgesamt vier Sitzungen.

Einsätze

Die Feuerwehr Uerkental wurde im Berichtsjahr 13-mal zu Hilfeleistungen aufgeboten:

	2023	2024	2025
Brandfälle	2	4	0
Strassenrettung, Fahrzeugbrände, Ölwehr	4	4	4
Unwetter, Sturm und Wasserschäden	2	2	5
Hilfeleistungen	2	4	3
Alarm ohne Einsatz oder Alarmübungen	0	1	1
Total	10	15	13

Bei diesen Einsätzen haben unsere Feuerwehrleute hervorragende Arbeit geleistet. Es ist beruhigend zu wissen, dass auf allen Stufen eine hohe Bereitschaft besteht, um solche Einsätze zu bewältigen. Die Zusammenarbeit mit anderen Notfallorganisationen (Stützpunktfeuerwehr, Nachbarfeuerwehr, Rettungsdienst, Polizei) funktionierte zufriedenstellend und gut.

Zivilschutzorganisation Region Zofingen (ZSO RZ)

(Rechenschaftsbericht von Reto Graber Leiter Feuerwehr und Bevölkerungsschutz)

Im Berichtsjahr nahm die Zivilschutzorganisation (ZSO) Region Zofingen ihr erstes Jahr nach dem Zusammenschluss der Bevölkerungsschutzregionen Suhrental-Uerkental und Zofingen Region mit 23 Gemeinden in Angriff. Das Schwergewicht der Dienstleistungen lag auf dem gegenseitigen Kennenlernen der neuen regionalen Gegebenheiten. Dazu gehörten insbesondere die Auseinandersetzung mit den neuen Strukturen, den Kadern, Einrückungsorten, Anlagen sowie weiteren betrieblichen Rahmenbedingungen in der durch den Zusammenschluss vergrösserten Region.

Parallel dazu wurden in sämtlichen Fachbereichen gezielte Aus- und Weiterbildungen durchgeführt. Dank einer guten und detaillierten Vorbereitungsarbeit konnte die Einsatzbereitschaft

**WILIBERG***EIFACH SCHÖN!*

Rechenschaftsbericht 2025

der ZSO jederzeit sichergestellt werden. Durch die intensive Gewinnung von Kaderangehörigen gelang es zudem, sämtliche Kaderpositionen zu besetzen und diese auch für die Zukunft nachhaltig zu sichern.

Im Berichtsjahr wurde die ZSO Region Zofingen in zwei Ernstfällen eingesetzt. Im Februar unterstützten Angehörige des Zivilschutzes die Kantonspolizei bei der Verkehrsregelung nach einem LKW-Unfall. Im Mai erfolgte eine Alarmierung in eigener Sache: In einer Zivilschutzanlage drohte eine Fäkaliengrube mit einem Volumen von rund 70 m³ infolge defekter Tauchpumpen überzulaufen. Durch den raschen Einsatz und den Einsatz von eigenem Material konnte der Inhalt der Grube abgepumpt und ein Überlaufen erfolgreich verhindert werden.

Insgesamt leisteten die Angehörigen der Zivilschutzorganisation Region Zofingen im Berichtsjahr 3'781 Dienstage.

Mannschaftsbestand	2025	2024	2023	2022
Kommando / Führungsteam	15	8	8	-
Führungsunterstützung	80	68	66	41
Logistik / PSK	120	70	85	50
Technische Hilfe	152	148	130	91
Betreu D, San D, Kulturgüterschutz	110	109	125	84
Total	477	403	414	266

Geleistete Zivilschutzdienstage	2025	2024	2023	2022
Eidgenössische und kantonale Kurse	444	407	236	53
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	3123	2179	2208	1170
Katastr. - und Nothilfe, Einsätze z. G. Gemeinde	214	387	147	261
Total	3781	2973	2591	1484

Regionales Führungsorgan Region Zofingen (RFO RZ)

Die Tätigkeiten des Regionalen Führungsorgans (RFO) konzentrierten sich im Berichtsjahr schwerpunktmässig auf die Alimentierung der vakanten Funktionen. Sämtliche im Organigramm vorgesehenen offenen Positionen konnten im Verlauf des Jahres erfolgreich besetzt werden.

Im Juni wurde ein Partneranlass mit allen Organisationen der Bevölkerungsschutzregion durchgeführt. Zusätzlich organisierte und realisierte das RFO im März sowie im November die obligatorischen Sicherheitsveranstaltungen.

Ebenfalls im Juni wurde das RFO zweimal durch die Katastrophenvorsorge des Kantons Aargau (KataVo) beübt. Im Rahmen der Übung „Kontakt25“ wurden die Kommunikationsmittel sowie

**WILIBERG***EIFACH SCHÖN!*

Rechenschaftsbericht 2025

die Erreichbarkeit des RFO überprüft. Bei der anschliessenden Stabsübung „KataVo beübt RFO“ stand die Überprüfung der Leistungsfähigkeit des RFO bei der Bewältigung eines Grossereignisses im Fokus. Beide Übungen wurden vom RFO erfolgreich durchgeführt und bestanden.

2. Bildung

Die schulpflichtigen Kinder von Wiliberg werden in Reitnau (Kindergarten und Primarschule) und Schöffland (Oberstufe) unterrichtet. Die Schule Schöffland führt zusätzlich in Reitnau einen Aussenstandort mit drei Abteilungen der Sekundarschule.

Schülerzahlen Wiliberg	2024/25	2025/2026	2026/2027
Primarschule, inkl. Kindergarten	14	13	11
Oberstufe	5	4	4

Kindergarten/Primarschule Reitnau 2025

(Rechenschaftsbericht Schulleitung und Schulverwaltung)

1. Schulführung

Das Schulführungsgremium, bestehend aus Doris Hürzeler (Ressortvertretung Gemeinderat Reitnau), Claudia Jaus (Schulleitung) und Maja Harlacher (Schulverwaltung), hat sich zu 11 Sitzungen getroffen. An 2 Sitzungen nahm Petra Grädel (Ressortvertretung Gemeinderat Wiliberg) ebenfalls teil.

2. Statistiken

Schuljahreswechsel:

Auf Beginn des Schuljahres 2025/26 wurden 12 Kinder neu in den Kindergarten eingeschult. 18 Kinder sind neu in die 1. Klasse eingetreten.

18 Schülerinnen und Schüler sind aus der Primarschule in die Oberstufe übergetreten. Davon besuchen 6 die Bezirksschule, 9 die Sekundarschule, 2 die Realschule und 1 Schüler die Kleinklasse.

Am Kindergarten werden 2 altersgemischte Abteilungen geführt, an der Primarschule 6 Abteilungen.

Schülerzahlen per 31.12.2025:

Kindergarten	37	(davon 3 von Wiliberg)
Primarschule	<u>121</u>	(davon 10 von Wiliberg)
Total	158	

Private Schulung 6



WILIBERG

EIFACH SCHÖN!

Rechenschaftsbericht 2025

Am Kindergarten unterrichten im Schuljahr 2025/26 total 3 Lehrpersonen. Sie werden an einzelnen Vormittagen von einer Schulassistentin unterstützt.

An der Primarschule unterrichten total 16 Lehrpersonen in Voll- oder Teilzeit-Pensen. Eine Person ist als Schulassistentin im Teilpensum an der Primarschule tätig.

3. Veranstaltungen

Besuchstage:

Ende Februar hatten die Eltern und weitere Interessierte Gelegenheit, im Rahmen der offiziellen Besuchstage am Kindergarten und an der Primarschule, einen Einblick in den Schulalltag zu erhalten.

Jugendfest:

Der Höhepunkt der Veranstaltungen bildete das Jugendfest vom 13./14. Juni 2025 mit den beiden Zirkusaufführungen. Während vier Tagen haben alle Kinder vom Kindergarten und der Primarschule in altersgemischten Interessengruppen eine Zirkusnummer einstudiert. Unter fachkundiger Anleitung von Zirkuspädagogen und mit Unterstützung der Lehrpersonen wurde diese Woche für alle Beteiligten zu einem einmaligen, unvergesslichen Erlebnis. Die beiden Aufführungen im vollen Zirkuszelt begeisterten das Publikum.

Eine Dorfolympiade organisiert durch die Pfadi und ein Konzert von einheimischen Musikern bildeten das Rahmenprogramm, für kulinarische Höhepunkte sorgten die Dorfvereine.

Weitere kleinere Veranstaltungen an der Schule oder Projekte einzelner Klassen:

- Sporttag (Leichtathletikmorgen) Kindergarten und Primarschule
- «Tag des Schweizer Holzes» unter Teilnahme der 5. Klasse
- Stufenübergreifender Anlass zum Schuljahresmotto «Fit fürs Läbe»
- Lichterumzug
- Bäumlipflanzen für die Erstklässler und Kindergartenkinder
- Zukunftstag für die 5. und 6. Klasse
- «Die 5. Klasse baut ein Dorf» mit anschliessendem Workshop in der IGD Grüter AG in Dagmersellen zur geplanten Überbauung Attelpark.
- Projekt «Sing mit uns» in der Bärenmatte Suhr mit 2./3. Klasse
- Samichlausbesuch im Kindergarten und bei der 1. und 2. Klasse
- Beteiligung mit einem Adventsfenster am Dorf-Adventskalender
- Kulturveranstaltungen an verschiedenen Stufen
- Themenbezogene Exkursionen einzelner Klassen

4. Schuljahresmotto/Projekte

Motto

Für das Schuljahr 2025/26 haben die Lehrpersonen unter verschiedenen Vorschlägen das Schuljahresmotto «Fit fürs Läbe» ausgewählt.

Das Motto wird während des Schuljahres in verschiedenen Formen umgesetzt.



WILIBERG

EIFACH SCHÖN!

Rechenschaftsbericht 2025

Ideenbüro

Zur Förderung der Kinder-Partizipation an unserer Schule gibt es das Ideenbüro.

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse bilden auch in diesem Schuljahr ein Beratungsteam und stehen regelmässig für Schüleranliegen zur Verfügung. Das Projekt steht unter der Leitung der Schulsozialarbeit.

Generationen im Klassenzimmer

Im vergangenen Jahr war in unserer Schule wieder ein Senior regelmässig im Einsatz.

Gartenprojekt

Das Projekt «Schulgarten» wird weitergeführt. Zwei bis drei Klassen pflegen den Garten während des ganzen Jahres, pflanzen und ernten.

5. Verschiedenes

Einsatz eines Zivildienstleistenden im Schulbetrieb

Von Januar bis Ende Mai hat erstmals ein Zivildienstler seinen Einsatz an der Schule Reitnau absolviert. Er war hauptsächlich als Unterstützung in den Klassen inkl. Kindergarten tätig. In den unterrichtsfreien Zeiten oder während den Schulferien erledigte er administrative und handwerkliche Aufgaben oder arbeitete mit dem Hauswart.

Die Rückmeldungen der Lehrpersonen zum Einsatz sind unterschiedlich ausgefallen. Ein definitives Fazit kann noch nicht gefällt werden, da der Einsatz auch stark von der Person und deren Engagement abhängig ist.

Der Gemeinderat hat weitere Einsätze von Zivildienstleistenden für das Jahr 2026 bewilligt.

Neue Räume ehemalige Kanzlei

Die Räume der Gemeindeverwaltung wurden sanft renoviert (neue Böden, Malerarbeiten, neue Beleuchtung) und konnten auf das neue Schuljahr hin bezogen werden. Die Räume werden als Gruppenraum genutzt, dienen als Arbeitszimmer für die Schulische Heilpädagogin, als Büro des Hauswirts und als Materialraum sowie Besprechungszimmer.

Aussenschulzimmer

Die Gestaltung des Aussenschulzimmers wurde um ein Jahr verschoben. Infolge der Bauarbeiten an der Strasse «Kratz» muss auch der obere Pausenplatz saniert werden. Die Sanierung des Platzes und die Gestaltung des Aussenschulzimmers sind für 2026 geplant.

Kantonale Qualitätskontrolle

Nachdem im Dezember 2024 im Rahmen der kantonalen Qualitätskontrolle die Online-Befragungen der Eltern, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler durchgeführt wurden, fand anfangs Februar die Qualitätskontrolle durch die Schulaufsicht vor Ort statt.

Aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Online-Befragungen und des Gesprächs mit der Schulleitung und der ressortverantwortlichen Person des Gemeinderates wurde die Qualitätseinschätzung durch die Schulaufsicht gemacht.



WILIBERG

EIFACH SCHÖN!

Rechenschaftsbericht 2025

Die Schulaufsicht hat bei der Schule Reitnau keine Hinweise auf Schwierigkeiten in Bezug auf die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen in den Qualitätsbereichen und die Einhaltung der kantonalen Vorgaben festgestellt. Die Kontrolle wurde im Februar 2025 abgeschlossen. Die Resultate bestätigen den hohen Einsatz der Schule für eine kontinuierliche Weiterentwicklung und stärken die Basis für eine nachhaltige Schulqualität.

3. Kultur, Sport und Freizeit

Veranstaltungen

Am 1. Januar nachmittags traf sich die Wiliberger Bevölkerung zum traditionellen **Neujahrs-apéro**, um gemeinsam auf das Jahr 2025 anzustossen. Die feinen Backwaren von René Weber kamen sehr gut an.

Im Februar fand zum dritten Mal der **Suppentag der Landfrauen** statt. Für die Wiliberger war die beliebte Suppe mit Spatz gratis, finanziert aus dem Hans Müller Fonds. Die grosse Auswahl am Dessertbuffet rundete den Gaumenschmaus ab. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Landfrauen für die Organisation, der Anlass hat viele Leute aus der Umgebung nach Wiliberg gelockt.

Die **Neuzuzüger-Einladung** konnte endlich nachgeholt werden im März 2025. Diesmal gab es genügend Anmeldungen. Nach einem kurzen Spaziergang zum Reservoir, ergänzt mit unterhaltsamen Informationen durch Gemeindeammann Patric Jakob, mussten die Neuzuzüger ein Quiz lösen. Am Apéro beim Schulhaus wurde angestossen und danach wechselte die Gruppe ins Gasthuus Moosersagi und genoss gemeinsam ein Käsefondue.

Ende Mai 2025 traf sich die Wiliberger Bevölkerung, um gemeinsam unter fachkundiger Instruktion durch Simon Aellig und Reto Zimmermann **Neophyten** zu bekämpfen. Insgesamt wurden 290 kg der unerwünschten Pflanzen gesammelt und fachgerecht entsorgt.

Im Juni 2025 konnten interessierte Wiliberger am **Kräuterkurs** bei Susanne Flückiger in Uerkheim viel Wissenswertes über Pflanzen lernen, die direkt vor unserer Haustüre wachsen und für uns oft als Unkraut gelten. Zum Ausklang genossen die Teilnehmer einen Kräutertee und einen Quark mit heimischen Kräutern, sehr lecker! Der Gemeinderat dankt Käthi Stepanek für die Organisation.

Der **Waldgang** fand im Juni 2025 statt und fiel auf einen schönen Heutag. Darum konnten einige Landwirte leider nicht teilnehmen. Förster Leon Gsell führte mit seinem Team die Wiliberger Gruppe durch den Wald und informierte über aktuelle Themen aus dem Forstbetrieb. Für das anschliessende Mittagessen waren die Landfrauen besorgt, verstärkt durch Otto Räss am Grill. Das tolle Salatbuffet mit Steaks und die fruchtige Erdbeertorte kamen bei allen Teilnehmern sehr gut an. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den Landfrauen, das war top!

**WILIBERG***EIFACH SCHÖN!*

Rechenschaftsbericht 2025

4. Gesundheit

Spitex Suhrental Plus

Die Gemeinde Wiliberg ist der „Spitex Suhrental Plus“ angeschlossen. Insgesamt 16 Gemeinden im Suhren-, Rueder- und Uerkental werden von 122 (VJ 118) Personen, davon 9 (VJ 7) Auszubildenden, betreut. Im gesamten Gebiet wurden im Jahr 2025 1'273 (VJ 1'236) Klienten betreut.

Detailzahlen:

Angestellte für sämtliche Gemeinden:

Total Angestellte per 31.12.2025

Pflege und Hilfe von Klienten	111
-------------------------------	-----

Leitung und Administration	11
----------------------------	----

Total	122
--------------	------------

davon Lernende zur Ausbildung Fachfrau Gesundheit	8
---	---

davon Studierende zur Ausbildung Pflegefachperson HF	9
--	---

Anzahl der Klientinnen und Klienten in Wiliberg im Bereich:

Krankenpflege	4
---------------	---

Psychiatrie	0
-------------	---

Palliative Care	0
-----------------	---

Hauswirtschaft/eventl. in Krankenpflege bereits enthalten	2
---	---

Total	4
--------------	----------

In diesen 4 Bereichen gibt es Klientinnen und Klienten mit div. Leistungen, zum Beispiel Klienten mit Hauswirtschaft und Pflege, etc.

5. Soziale Sicherheit

Sozialamt

Der Sozialdienst der Gemeinde Wiliberg wird durch den Bereich Soziales in Zofingen geführt. Die Entscheidungskompetenz liegt nach wie vor beim Gemeinderat. Im Jahr 2025 wurde ein Gesuch bearbeitet und die Gemeinde leistete Materielle Hilfe.

Pro Senectute

Die Pro Senectute Aarau führt für die Gemeinden die „Anlauf- und Beratungsstelle“ gemäss Pflegegesetz und berät die EinwohnerInnen zu Altersfragen. Laut Rückmeldung der Geschäftsstelle nahmen 0 Person (VJ 1) die Sozialberatung in Anspruch. 1 Person (VJ 1) hatte den Mahlzeiten-dienst «Daheim geniessen» beansprucht. 0 Personen (VJ 2) nahmen an Bildungskursen teil. Drei Freiwillige engagierten sich in Dienstleistungsbereichen.

Am Mittagstisch (Wiliberg, Reitnau/Attelwil) nahmen durchschnittlich 20 (VJ 18) Personen teil.

6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung



WILIBERG

EIFACH SCHÖN!

Rechenschaftsbericht 2025

Gemeindestrassen

Im Winterdienst wurden im Jahr 2025 rund 20.75 Stunden Räumungsarbeiten geleistet.

7. Umweltschutz und Raumordnung

Wasser

Qualität

Die Resultate sämtlicher Kontrollen entsprachen den Anforderungen an das Trinkwasser gemäss Hygieneverordnung. Die Wartungen und der Unterhalt von UV-Anlage und Druckerhöhungspumpe wurde zuverlässig durch den Brunnenmeister gemäss Qualitätssicherung ausgeführt, und die Proben wiesen eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf.

Förderung und Verbrauch

Die jährliche Quellschüttung im Jahr 2025 betrug 74'746 m³. Das entspricht einer Abnahme von rund 8.8% gegenüber dem regenreichen Vorjahr. Der durchschnittliche Ertrag lag bei 169.75 lt/min, mit einem Minimum von 145.00 lt/min (09.08.2025) sowie einem Maximum von 216.50 lt/min (22.02.2025). Die Quelle Bärenloch 3 bleibt weiterhin stillgelegt (ca. 16 lt/min).

Der Wasserverbrauch der Wiliberger Haushaltungen lag mit 11'345 m³ rund 3.68% höher gegenüber dem Vorjahr. Die Wasserlieferungen gingen mit rund 54'000 m³ grösstenteils an Staffelbach, sowie zusätzlichen an die Gemeinden Wikon und Bottenwil.

Der berechnete Verlust betrug 1,86% der gesamten Fördermenge. Das entspricht 2.56 lt/min oder 0,46 lt/km Leitungsnetz. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr erklärt sich durch den ungemessenen Bezug sowie einer Messdifferenz beim Bezug Staffelbach. Gemäss SVGW sind 1-3 lt/km tolerierbar. Der nachhaltig geringe Verlust erklärt sich durch ein fortlaufendes Ersetzen alter Wasserzähler und Hydranten, und einer angepassten Reinigung der Wasserkammern. Die Trinkwasserversorgung der Haushalte konnte jederzeit gewährleistet werden.

Neue Steuerung

Die neue Steuerung funktioniert nach einigen Anpassungen einwandfrei. Die Möglichkeiten zur Überwachung sind enorm erweitert, und entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Die Instruktion der Feuerwehr wird fortlaufend sichergestellt.

Der Stromverbrauch mit der alten Steuerung betrug 0.430 kwh/m³. Mit der neuen Steuerung, Pumpen und UV-Anlage sank der Verbrauch auf 0.376 kwh/m³. Daraus resultiert eine Einsparung des Stromverbrauchs von ca. 12.5%.

**WILIBERG***EIFACH SCHÖN!*

Rechenschaftsbericht 2025

Besondere Vorkommnisse

Am 26.02. kam es zu einer Störung der UV-Anlage. Im Zuge der Behebung wurde Lampe 1 ersetzt sowie ein Stecker repariert.

Am 12.03. wurde ein Fehler beim Niveau des Reservoirs festgestellt. Ursache war eine fehlerhafte Datenauswertung. Der Fehler trat in der Folge wiederholt beziehungsweise in zunehmender Häufigkeit auf und konnte schliesslich bis zum Steuerungssatz zurückverfolgt werden.

Am 07.06. wurde ein ungemessener Wasserbezug in einer geschätzten Menge von ca. 250 m³ festgestellt.

Am 29.07. trat ein Fehler in der Ansteuerung von Pumpe 1 auf. Die Ursache lag in der Steuerung.

Am 02.08. musste der Strömungswächter von Pumpe 2 neu kalibriert werden, um die ordnungsgemässe Funktion sicherzustellen.

Im Oktober wurde eine umfangreichere Massnahme an der Steuerung erforderlich:

Am 06.10. wurde die Steuerung ersetzt, die Inbetriebnahme erfolgte am 14.10.

Am 17.11. kam es zu einer Störung beim Niveau des Quellschöpfwerks. Zur Behebung wurde am 19.12. der Sensor ersetzt.

Am 11.12. wurde erneut eine Störung der UV-Anlage festgestellt. Diese konnte am 19.12. durch den Ersatz der Lampe behoben werden. Der Austausch erfolgte im Rahmen der Garantie.

Der Gemeinderat dankt dem Brunnenmeister und Brunnenmeister Stv. für die einwandfreie, technische Instandhaltung und Qualitätssicherung der Wasserversorgung Wiliberg.

Abfallbeseitigung

Die alljährliche Abfallerhebung sieht für das Jahr 2025 in Wiliberg wie folgt aus.

Abfallart	gesammelte Menge	(VJ)
Kehricht und Sperrgut	32 Tonnen	(30 t)
Kompostierbare Abfälle	80 m ³	(73 m ³)
Altpapier, nur Papier	1.0 Tonnen	(2.45 t)
Altglas, farbgetrennt	3.0 Tonnen	(4.4 t)
Altmetalle, gemischt	2.0 Tonnen	(1.21 t)
Altmetalle, nur Weissblech	0.0 Tonnen	(0.1 t)

Bauwesen

Insgesamt sind 3 (VJ 6) Baugesuche eingegangen. Folgende Baubewilligungen sind im 2025 erteilt worden:

	2023	2024	2025
- Ein- und Mehrfamilienhäuser	3	0	1
- An- und Umbauten	0	0	0
- Diverse Gesuche / Meldungen ¹	2	6	2



WILIBERG

EIFACH SCHÖN!

Rechenschaftsbericht 2025

¹ Für die Erstellung von Photovoltaikanlagen besteht eine Meldepflicht, ein eigentliches Baugesuchverfahren ist nur in seltenen Fällen notwendig (z.B. ausserhalb der Bauzonen oder geschützten Objekten).

8. Volkswirtschaft

Rechenschaftsbericht Forstbetrieb Suhrentahl-Ruedertal

Forstwirtschaft

Der Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 56'148.57 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 31'000.00. Dieses Ergebnis ist erfreulich. In der Holzernte konnte erneut nicht der erhoffte Hiebsatz von 10'500 Festmeter Holz erreicht werden. Der leicht gestiegene Holzpreis im Nadelholz konnte einen gewissen Ernteverlust abfangen.

Der Ertragsüberschuss von CHF 56'148.57 wird in das Eigenkapital des Forstbetriebs Suhrental-Ruedertal eingelegt. Das neue Eigenkapital per 31. Dezember 2025 beträgt CHF 767'622.41.

Allgemeines

Das Jahr brachte viel Niederschlag, was ein Segen für den Wald war. Die Bäume konnten an Vitalität gewinnen, wodurch nur wenige Zwangsnutzungen entstanden sind. Im ganzen Revier wurden nur vereinzelte Käferbäume gefällt. Grosse Witterungsextreme, wie Sturm oder Schneedruck blieben aus. Einzig das Eschentriebsterben und einige kleinere Gewitterstürme in den Sommermonaten lösten Kalamitäten aus.

Nebst dem erfreulichen Jahresabschluss ist der Forstbetrieb auch im vierten Jahr sehr positiv unterwegs. Die Zusammenarbeit mit den acht Delegierten erfolgte wie gewohnt sehr positiv. Die Diskussionen um einen neuen Forstwerkhof werden weitergeführt.

Personal

Aktuell sind in unserem Betrieb zwei Förster, fünf Forstwerte und vier Lernende angestellt. Im Jahr 2025 gab es einige Wechsel. Urs Gsell, Daniel Zehnder und Gérald Magnin wurden alle im vergangenen Jahr pensioniert. Sacha Wirz und Tobias Koller haben ihre Stelle gewechselt. Ebenfalls konnte Michael Zimmerli erfolgreich seine Holzerei Prüfung absolvieren und hat im Februar unseren Betrieb verlassen.

Michael Jakob hat im August seine Stelle als Förster und Betriebsleiter Stv. begonnen und wurde von Daniel Zehnder drei Monate lang eingearbeitet. Ephraim Maurer startete im Juni seine Stelle als Vorarbeiter. Im Januar 2026 wird Killian Steiner seine Stelle als Forstwart - Maschinist antreten. Finn Keller hat im August erfolgreich seine Lehre abgeschlossen. Er wird nach abgeschlossenem Militärdienst dem Forstbetrieb als Forstwart erhalten bleiben.

Ein weiteres neues Mitglied in unserem Betrieb ist Niklas Wohlfarth. Er hat seine Forstwartlehre nach dem ersten Lehrjahr abgebrochen. Seit dem November führt er seine Lehre in unserem Betrieb im 2. Lehrjahr weiter.

**WILIBERG***EIFACH SCHÖN!*

Rechenschaftsbericht 2025

Holzernte

Hiebsatz bei 100 %:	10'460 m ³ Holz
Effektiv genutztes Holz	8660 m ³ (83 %)
Nutzholz Nadel	2'476 m ³
Nutzholz Laub	392 m ³
Industrieholz	910 m ³
Brennholz	1143 m ³
Hackholz (inklusive Material aus Gartenholzerei)	2845 m ³
Abholz (lieengelassene Äste und Totholz)	894 m ³

Zwangsnutzung (Käfer, Schneebruch, Pilze, Trockenheit etc.) 10 %

Die Hackschnitzel aus Gartenholzereien wurden dieses Jahr nicht in den Hiebsatz eingerechnet. Die Holzschläge waren unterschiedlich, einige waren effizient andere waren sehr aufwändig. Die Brennholznachfrage war in diesem Jahr sehr hoch.

Wegunterhalt

Im ganzen Revier fiel ein laufender Unterhalt für 110 km Waldstrassen an. Auf 4 km Länge wurde eine neue Verschleisschicht aufgetragen.

Nebenbetrieb

Arbeiten für Dritte in CHF 665'000 (500'000)

Arbeiten für die Gemeinden und verschiedene Kantonsaufträge waren die grössten Auftragsbesteller. Weiter wurden diverse Gartenholzereien und Kronenschnitte im Auftrag von Privatpersonen ausgeführt.

Gemeinwirtschaftliche Leistungen

Der Forstbetrieb konnte dank des Sockelbeitrages viele gemeinnützige Aufgaben erfüllen.

- Unterhalt der Forststrassen
- Sicherheitsholzerei entlang von Strassen
- Waldführungen diverser Schulklassen
- Betreuung diverser Privatwaldbesitzer
- Unterhalt diverser Feuerstellen
- Einsammeln von Abfällen aller Art
- Kontrolle der Gewässerschutzzonen
- Kontrolle der Bäume entlang der Wanderwege
- Unterhalt diverser Wanderwege
- Betreuung diverser Naturschutzgebiete
- Diverse Forstliche Führungen
- Unterstützung der Jagdgesellschaften
- Unterhalt und Entfernen von Biketrails
- Arbeitsmithilfe bei Veranstaltungen der Natur- und Vogelschutzvereine



WILIBERG

EIFACH SCHÖN!

Rechenschaftsbericht 2025

- Unterstützung der Waldspielgruppen
- Kontrollgänge an Fliessgewässern
- Bekämpfung von Neophyten
- Beratung von Privatpersonen

Die Waldböden werden nachhaltig vor Bodendruck geschützt. Durch das Nichtbefahren bleibt die Bodenfruchtbarkeit und der Wasserspeicher erhalten. Sämtliches Holz wurde auf den Waldstrassen oder bestehenden Maschinenwegen aufgerüstet.

Zum Schluss

Dank enormer Bemühungen der Mitarbeiter konnte ein positiver Abschluss verzeichnet werden. Die Zunahme von Arbeiten für Dritte konnten die Mindererträge in der Holzernte decken. Die vielen Stellenwechsel waren sicherlich eine Herausforderung. Das grosse Wissen der langjährigen Mitarbeiter, versuchte der Forstbetrieb möglichst gut zu transferieren. Mit einer guten Stimmung im Team schaut der Forstbetrieb positiv auf das nächste Jahr.

9. Finanzen und Steuern

Steuern

Registerbestand

Das Steuerregister verzeichnet per 31. Dezember folgende Bestände:

	2025	2024
Selbständig Erwerbende	3	2
Landwirte	8	8
Unselbständig Erwerbende	90	88
Sekundär-Steuerpflichtige	2	2
Zahl der Steuerpflichtigen total	103	100

Die Steuerpflichtigen von Wiliberg werden vom Regionalen Steueramt in Uerkheim betreut. Die Veranlagungen werden in der Regel im Namen der Steuerkommission durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Leiter der Abteilung Steuern vorgenommen. Die Veranlagungen erfolgen nur ausnahmsweise durch die gesamte Steuerkommission (§ 164 Steuergesetz).

Per 31.12.2025 waren für das Steuerjahr 2024 **72.3%** der Steuerfälle definitiv veranlagt.

Steuerabschluss 2025

Der Steuerertrag der Gemeinde Wiliberg für das Jahr 2025 beträgt insgesamt CHF 502'309,05. Dieser liegt um CHF 28'272,05 oder 5,96 % über der budgetierten Summe. Damit wird das geplante Ergebnis übertroffen, jedoch das Vorjahresergebnis nicht erreicht.

**WILIBERG***EIFACH SCHÖN!*

Rechenschaftsbericht 2025

Steuerart	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Steuern (ordentliche)	469'591.30	430'219.00	430'411.30
Nachträge (ordentliche)	13'995.10	33'318.00	58'295.70
Pauschale Steueranrechnung	-765.25	-500.00	-1'304.40
Aktiensteuern	2'107.15	8'000.00	11'669.35
Quellensteuern	4'930.90	3'000.00	6'996.35
Sondersteuern	12'386.00	-	18'095.10
Forderungsverluste	-	-	-
Eingang abgeschriebener Steuern	63.85	-	154.95
Wertberichtigungen auf Steuern	-	-	-
Total Steuerertrag	502'309.05	474'037.00	524'318.35

Finanzen

a) Allgemeines

Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde Wiliberg schliesst CHF 37'542.44 besser ab als budgetiert. Zu diesem besseren Ergebnis haben hauptsächlich tiefere Kosten bei der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Verteidigung CHF 11'000, der Bildung CHF 2'000, Kultur, Sport und Freizeit CHF 1'000 und Umweltschutz und Raumordnung CHF 9'000 sowie höhere Steuereinnahmen von CHF 16'000, beigetragen. Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 237'436.56, budgetiert waren CHF 274'979.00.

b) Ergebnisse

Eckwerte der Rechnung 2025

Betrieblicher Aufwand 870'164.90

Betrieblicher Ertrag 588'074.17

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit -282'090.73

Ergebnis aus Finanzierung 44'654.17

Operatives Ergebnis -237'436.56

Entnahme aus Aufwertungsreserve 0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung -237'436.56

Einkommens- und Vermögenssteuern 482'282.15

Quellensteuern 4'930.90

Aktiensteuern 2'107.15

Grundsteuern 0.00

Vermögensgewinnsteuern 12'386.00

Erbschafts- und Schenkungssteuern 0.00

Nettoinvestitionen 128'585.30

Finanzierungsfehlbetrag -347'063.66

**WILIBERG***EINFACH SCHÖN!*

Rechenschaftsbericht 2025

Die Nettoinvestitionen der Einwohnergemeinde konnten nicht zu 100% aus eigenen Mitteln finanziert werden. Schulden hat die Gemeinde weiterhin keine.

Spezialfinanzierungen:

Wasserwerk	Ertragsüberschuss	11'485.63
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	-22'739.65
Abfallwirtschaft	Aufwandüberschuss	-327.52

Die Spezialfinanzierung Wasserwerk hat im Rechnungsjahr Investitionsüberschuss von CHF 216'976.90 erzielt. Zusammen mit der Selbstfinanzierung von CHF 25'279.68 ergibt dies einen Finanzierungsergebnis von CHF -191'697.22.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung hat Investitionsfehlbetrag von CHF 90'664.20 erzielt. Die Selbstfinanzierung beträgt minus CHF -5'104.70. Daraus resultiert ein Finanzierungsergebnis von CHF -95'768.90.

Bei der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft wurden auch dieses Jahr keine Investitionen getätigt. Die Selbstfinanzierung von minus CHF -327.52 ist gleichzeitig auch das Finanzierungsergebnis.

Details der Vermögenssituation:

		01.01.2025	31.12.2025
Einwohnergemeinde	Eigenkapital (inkl. Fonds i. EK)	2'044'689.94	1'807'330.98
Wasserwerk	Eigenkapital (Verpflichtung)	451'965.51	463'451.14
Abwasserbeseitigung	Eigenkapital (Verpflichtung)	825'424.47	802'684.82
Abfallwirtschaft	Eigenkapital (Verpflichtung)	35'561.82	35'234.30
Gesamt		3'357'641.74	3'108'701.24

Hundetaxen

Auch für das Jahr 2025 betrug die Gebühr CHF 120.00 pro Hund, welche jeweils per Rechnung eingezogen wird. In Wiliberg sind 12 Hunde registriert (VJ 12).

Gebäudeversicherung

Am 31. Dezember 2025 waren in Wiliberg 114 (VJ 113) Gebäude mit einer Summe von CHF 82'973'000 (VJ CHF 81'947'000) versichert.

Dank

Der Gemeinderat dankt der ganzen Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank gebührt allen, die sich in irgendeiner Form für das Wohl unseres schönen Dorfes eingesetzt haben.

Wiliberg, 30. März 2026

GEMEINDERAT WILIBERG